

An den  
Kreistagsvorsitzenden  
Herrn Gerald Herber  
Kreishaus  
Wilhelmshöher Allee 19-21  
34117 Kassel



Kassel, 7. September 2010

Sehr geehrter Herr Herber,

bitte setzen Sie folgenden ergänzten Antrag zu TOP 16 auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 22. September 2010 (Ergänzungen *Kursiv*):

**„Schülerbeförderung“**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag des Landkreises Kassel sieht in der derzeitigen Situation, dass sich Oberstufen- und Berufsschüler aus finanzschwachen Familien zum Teil die Schülerbeförderungskosten nicht leisten können einen nicht hinnehmbaren Zustand.
2. Aufgrund der Finanzsituation des Schulträgers weist der Kreistag des Landkreises Kassel die Äußerungen von Kultusministerin Henzler zurück, der Schulträger habe die Beförderungskosten für den Besuch weiterführender Schulen zu tragen.
3. Der Kreisausschuss wird gebeten, über den Landkreistag in Verhandlungen mit dem Land Hessen *und dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales* zu treten, um im Sinne der Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern eine einvernehmliche Lösung zu finden. Der von der SPD eingebrachte Gesetzentwurf zum Hessischen Ausbildungsförderungsgesetz bietet *darüber hinaus* Lösungen an.
4. *Von der Bundesregierung erwarten wir, dass die Schülerbeförderungskosten für SGB II-Bezieher im Sinne der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes zum Regelsatz für Kinder und Jugendliche übernommen werden.*

**Begründung:**

Der Bildungserfolg der Schülerinnen und Schüler darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen. Weitere Begründung erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Gottschalck  
Fraktionsvorsitzende